



> GMOAKELLER

Der *Gmoakeller* zählt zu den ältesten Wirtshäusern Wiens. Kultstatus erlangte er spätestens unter der Führung der unvergesslichen Schwestern Nowak, die den zahlreichen Stammgästen nicht nur durch die legendäre geröstete Leber in Erinnerung bleiben. Seit jeher dient der *Gmoakeller* den Besuchern der benachbarten Spielstätten *Akademietheater* und *Konzerthaus* als kulinarischer Ausklang eines kulturellen Abends. Doch auch von *Gartenbau-* und *Stadtkino* ist der *Gmoakeller* sehr gut zu Fuß zu erreichen. Auch nach der Übernahme durch die Familie Lasowsky im April 2000 hat sich am gemütlichen Ambiente und der Qualität der typisch wienerischen Küche nichts geändert. Auch wenn der *Gmoakeller* reichlich Platz bietet, sollte man für einen Tisch nach 22.00 Uhr unbedingt reservieren. Sonst muss man sich nach Vorstellungsende des *Akademietheaters* und des *Konzerthauses* mit hochkulturellen Krawattenträgern (vergeblich) um einen Tisch streiten.

Entfernungstabelle:

Urania: 15 Minuten

Gartenbau: 7 Minuten

Metro: 11 Minuten

Stadtkino: 6 Minuten

Fazit: Gutes Kapsreiter vom Fass, sehr ordentliche Weinkarte, feine Wiener Küche. Ein Klassiker!

Gmoa Keller

**3., Am Heumarkt 25; Tel. 712 53 10
Mo–Sa 11.00–24.00 Uhr**

Fotos: Manfred Cobryn

